

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Ralf Gros (KV Lüneburg)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 978 bis 980 einfügen:

gesetzlich garantiert zur Verfügung stellen, denn auch sie liegen in einem überragenden gesellschaftlichen Interesse. Wir setzen uns dafür ein, dass internationale Vereinbarungen und EU-Recht im Naturschutz in Zukunft vorbildlich und konsequent eingehalten werden. Dies gilt sowohl an Land als auch auf See. Wichtig sind hier die Biodiversitätskonvention, die Vereinbarung von Montreal sowie die Richtlinien und Verordnungen der EU zu Natura 2000, die EU-Wasserrahmenrichtlinie, das Gesetz zur Wiederherstellung der Natur, die EU-Entwaldungsverordnung u.a. Die wachsende Serie von Vertragsverletzungsverfahren gegen die Bundesrepublik Deutschland im Naturschutz muss ein Ende finden.

weitere Antragsteller*innen

David Kupitz (KV Herford); Elisabeth Bischoff (KV Harburg-Land); Heinz-Herwig Mascher (KV Ostprignitz-Ruppin); Ulf Jacob (LV Bremen); Birger Dölling (KV Berlin-Mitte); Susanna Sandvoss (KV Dahme-Spreewald); Stephan Wiese (KV Lübeck); Arndt Müller (KV Schwerin); Marilla Meier (KV Lübeck); Ruth Alpers (KV Harburg-Land); Sibylle C. Centgraf (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Christoph Germeier (KV Harz); Petra Schmidt-Niersmann (KV Wesel); Elke Schäfer (KV Berlin-Lichtenberg); Ilona Steffen (KV Düsseldorf); Thomas Rabe (KV Münster); Birgitta Tremel (KV Schwerin); Kristin Kosche (KV Berlin-Mitte); Brigitte Kallmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.